

men, wovon die Verticallinie, bis an den Himmel verlängert, das Zenith giebt.

den 27 Aug. 1760.

Acht und vierzigster Brief.

Ew. H. wissen wohl, daß die ganze Erde ungefähr die Gestalt einer Kugel habe. Denn ob man gleich in den neuesten Zeiten entdeckt hat, daß ihre Figur nicht vollkommen kugelförmig, sondern gegen die Pole eingedrückt sey, so ist doch dieser Unterschied so klein, daß er bey meinem Vorhaben in gar keine Betrachtung kommt. Auch die Berge und Thäler zerrütten nicht das Kugelförmige in der Gestalt der Erde, da die Erde eine Kugel ist, deren Diameter 1720 deutsche Meilen beträgt, und die höchsten Berge hingegen nicht viel über eine halbe Meile hoch sind.



Die Alten haben die Figur der Erde wenig gekannt. Die meisten haben sie für eine oben platte, und theils mit Erde theils mit Wasser bedeckte Masse ABCD angesehen. Nach ihrer Meynung war nur bloß diese einzige Oberfläche AB bewohnbar; und es war unmöglich über A und B hinaus zu gehen, welches sie als die Grenzen der Welt ansahen. Nachdem man in der Folge anfang einzusehen, daß die Figur der Erde ungefähr kugelförmig und allenthalben bewohnbar sey, so, daß es Orte gebe, die uns gerade entgegen gesetzt sind, wo die Einwohner uns die Füße zuckerten, die man auch deswegen Antipoden nennt: so fand diese Meynung so viel